

Schularbeitsplan für das Fach Musik Sekundarbereich I

Inhalt:

1.	Vorwort	2
2.	Unterrichtseinheiten	2
3.	Grundlagen der Leistungsbewertung	20
	Besondere Unterrichtsangebote	
	4.1. Kreativprofil 5-7	
	4.2. Profilunterricht in den Jahrgängen 8-10	
5.		
6.	Mögliche Beiträge zum Methodenkonzept der Schule	
7.	Mögliche Beiträge zum Medienkonzept der Schule	
	Möglichkeiten fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichts	
٠.		

Grundlage: Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5-10, Musik, hg. vom Niedersächsischen Kultusministerium, Hannover 2017

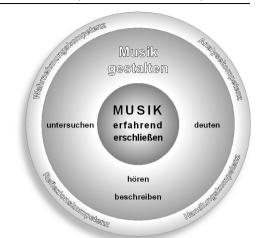
Stand: 12.06.2019

1. Vorwort

"Musik erfahrend erschließen" – diese Leitlinie steht im Zentrum des Kompetenzmodells des aktuellen Kerncurriculums.

Die Kompetenzen werden in miteinander verbundenen Arbeitsfeldern erworben.

Ein konkretes Unterrichtsthema wird grundsätzlich über mehrere Arbeitsfelder erschlossen, wobei Kompetenzen sowohl aus den Bereichen "Musik gestalten" als auch "Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen und Musik deuten" entwickelt werden.



2. Unterrichtseinheiten

Jg.	Thema	Dauer in Wochen
5	Rhythmik und Melodik	4
5	Liederarbeitung am Beispiel "El Chico"	3
5	Programmmusik 1: A.W. Ketelbey, Auf einem persischen Markt	4
6	Instrumentenkunde 1: Streichinstrumente	4
6	Instrumentenkunde 2: Blasinstrumente	6
6	Thema und Variation	8
6	Komponisten des Barock	6
7	Rondo	5
7	Musik in der Werbung	5
7	Musiktheater: Carmen	5
8	Programmmusik am Beispiel Gershwin, Ein Amerikaner in Paris	5
8	Instrumentarium und Sound in der Rock- und Popmusik	5
9	Formen der Polyphonie	5
9	Die Gattung Sinfonie	5
10	Die Ursprünge des Jazz	5
10	Politische Musik am Beispiel Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau	5

Jg. 5

Dauer: 4 Wochen

Arbeitsfeld 3.3.2: Musikalische Gestaltungsmittel Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Artikulation UE Rhythmik und Melodik

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Rompetenzen Die Schülerinnen und Schüler [3.3.2] Iesen die Notation im Violinschlüssel wenden Notation beim Musizieren an erkennen und bestimmen gerade und ungerade Taktarten erkennen und bestimmen Intervalle erfassen und beschreiben Melodien beschreiben das Ordnungsprinzip der Tonleiter [3.3.3] erfassen und beschreiben musikalische Abschnitte,	 klopfen einfache Rhythmen benennen Notennamen und Notenwerte erkennen und benennen Intervalle singen Melodien und Lieder spielen einfache Melodien auf dem Keyboard gliedern einfache Melodien erfinden einfache Melodien tragen geübte Lieder vor beschreiben Höreindrücke, gelernte musikalische Sachverhalte und Zusammenhänge sachgerecht und 	Metrum, Takt, Rhythmus Notennamen Notenwerte Melodie Dur-Tonarten Strophe, Refrain Kanon Intervalle (Grobbestimmung) Dur-Tonleitern einfaches Transponieren	Musik um uns 1 Lernsoftware: Click and Learn Musikus Stationsarbeit: Intervalle Notennamen Notenwerte
 Wiederholung und Veränderung gliedern Musik nach vorgegebenen Kriterien erkennen hörend formbildende Abschnitte 	fachsprachlich angemessen		Keyboards Percussioninstrumente

Arbeitsfeld 3.3.4: Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm UE Liederarbeitung am Beispiel "El Chico"

Jg. 5 Dauer: 3 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler			
[3.3.4]			
 stellen Beziehungen zwischen Musik und deren 		Dur-Tonarten	
außermusikalischer Vorlage her		Strophe, Refrain	
beschreiben an Liedern das Zusammenwirken von Text		Kanon	
und Musik		Intervalle (Grobbestimmung)	
gestalten Musik nach außermusikalischer Vorlage		Dur-Tonleitern	
[3.3.1]		Funktionen von Liedern	
beschreiben das Zusammenwirken von Atem und			
Stimme und nutzen dies beim funktionsgerechten			
Sprechen und Singen			
[3.3.2]			
erfassen und beschreiben Melodien			
[3.2.1]			
setzen ihre Stimme beim Sprechen und Singen			
funktional richtig ein			
tragen Sprechstücke artikuliert vor		:	
experimentieren mit Ausdrucksmöglichkeiten der			
Stimme – auch nach graphischer Notation			
singen einstimmige Lieder verschiedener Stil- und			
Herkunftsbereiche – auch auswendig			
singen zweistimmige Lieder und Kanons in			
Kleingruppen und im Klassenverband			
singen ein- und mehrstimmige Lieder nach Noten			
gestalten ihren Gesang durch Dynamik und Artikulation			
besitzen ein Repertoire von Liedern			
• verbessern ihre Intonationssicherheit			
[3.2.3]			
koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe			
setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein		}	
setzen Musik in Bewegung um		1	
verfügen über ein Repertoire von			
Bewegungsarrangements zur Musik			
gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung		<u> </u>	

Jg. 5

Dauer: 4 Wochen

Arbeitsfeld 3.3.4: Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm UE Programmusik 1: A.W. Ketelbey, Auf einem persischen Markt

	·		
Arbeitsfelder	Lowerse	Lerninhalte	Materialien
Kompetenzen	Lernprozesse	verbindliche Grundbegriffe	Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
 stellen Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage her beschreiben an Liedern das Zusammenwirken von Text und Musik gestalten Musik nach außermusikalischer Vorlage [3.3.1] unterscheiden Instrumente und Instrumentengruppen nach Spielweise und Klang beschreiben Spieltechniken der beim Klassenmusizieren verwendeten Instrumente und nutzen sie beim Musizieren beschreiben instrumentale und vokale Klänge 	 machen Erfahrung mit Rhythmus und Bewegung der Anleitung zur Bewegung in der Gruppe der Präsentation von Ergebnissen musikalischen Kommunikationsprozessen 	Programmmusik	Instrumentengruppen im Zusammenspiel Improvisieren nach vorgegebenen Gestaltungsprinzipien
[3.3.2] • erfassen und beschreiben Melodien			
 [3.3.5] beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik unterscheiden Musik aus verschiedenen Regionen der Welt 			
[3.2.1]setzen ihre Stimme beim Sprechen und Singen funktional richtig ein			
 [3.2.2] gehen sachgerecht mit Instrumenten um erwerben grundlegende Spieltechniken experimentieren und improvisieren mit Klängen 			
b.w.			

gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung

spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband – auch nach Notation
 notieren und spielen Melodien und Rhythmen
 entwickeln metrische und rhythmische Sicherheit
 erfahren die Bedeutung einzelner Instrumente und
 erfinden und gestalten Musik nach einer Vorlage
 [3.2.3]
 koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe
 setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein
 setzen Musik in Bewegung um
 verfügen über ein Repertoire von
 Bewegungsarrangements zur Musik

Arbeitsfeld 3.3.1: Musikalisches Gestaltungsmittel Klang UE Instrumentenkunde 1: Streichinstrumente

Jg. 6 Dauer: 4 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	1	
 [3.3.1] erklären unterschiedliche Prinzipien der Tonerzeugung unterscheiden Instrumente und Instrumentengruppen nach Spielweise und Klang beschreiben Spieltechniken der beim Klassenmusizieren verwendeten Instrumente und nutzen sie beim Musizieren [3.3.5] beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik 	 machen Erfahrungen beim Spielen verschiedener Streichinstrumente erkennen und analysieren Klangbilder lernen den Aufbau und die Funktionsweise von Streichinstrumenten kennen 	Streichinstrumente: Tonerzeugung Bauarten Klangbild Verwendungsbereiche Schwingung, Klang, Ton, Geräusch	Instrumente (Violine, Viola, Cello, Kontrabass) Klangbeispiele u.a. Britten: The Young Person's Guide Muu: S. 199f mip 16 und 17 (Hörbeispiele und
[3.2.2]gehen sachgerecht mit Instrumenten umerwerben grundlegende Spieltechniken	lernen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten kennen		Instrumentenvideos)

Arbeitsfeld 3.3.1: Musikalisches Gestaltungsmittel Klang UE Instrumentenkunde 2: Blasinstrumente

Jg. 6 Dauer: 6 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	 	
 [3.3.1] erklären unterschiedliche Prinzipien der Tonerzeugung unterscheiden Instrumente und Instrumentengruppen nach Spielweise und Klang beschreiben Spieltechniken der beim Klassenmusizieren verwendeten Instrumente und nutzen sie beim Musizieren [3.3.5] beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik 	 experimentieren mit verschiedenen Blastechniken und Möglichkeiten der Tonerzeugung erkennen und analysieren Klangbilder lernen den Aufbau und die Funktionsweise von Blasinstrumenten kennen 	Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente: Tonerzeugung Bauarten Klangbild Verwendungsbereiche	Instrumente Muu: S. 190 -196 mip 21, 22, 39 RAAbits I A3 Reihe 2 Materialien: Lippenschwingungen, Strohhalm-, Flaschen-, Papier-, Metallmundstücke, Schlauchtrompete
 [3.2.2] gehen sachgerecht mit Instrumenten um erwerben grundlegende Spieltechniken 	lernen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten kennen		

Arbeitsfeld 3.3.3: Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur UE Thema und Variation

Jg. 6 Dauer: 8 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
 [3.3.3] erfassen und beschreiben musikalische Abschnitte, Wiederholung und Veränderung gliedern Musik nach vorgegebenen Kriterien erkennen hörend formbildende Abschnitte [3.3.2] lesen die Notation im Violinschlüssel lesen die Notation im Bassschlüssel wenden Formen grafischer Notation als Hörhilfe an nutzen Notation beim differenzierten Hören wenden Notation beim Musizieren an erkennen und bestimmen gerade und ungerade Taktarten erkennen und beschreiben Melodien beschreiben das Ordnungsprinzip der Tonleiter [3.2.1] erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe 	 analysieren beim Hören musikalische Gestaltungsmittel lernen verschiedene Arten von Variationen und die dazugehörigen Fachbegriffe kennen wenden ihre Kenntnisse über die musikalischen Parameter an komponieren eigene Variationen stellen das Thema und die eigenen Variationen zu einem sinnvollen Ganzen zusammen musizieren und präsentieren ihre Ergebnisse im Klassenverband und nehmen diese auf bewerten ihre Ergebnisse bzgl. der Anwendung musikalischer Mittel und der Variationsarten 	Thema und Variation Molltonleiter	Mozart: Variation [Muu S.244f] Fuchs, du hast die Gans gestohlen [RAAbits] Muu/Arbeitsheft Variation selbst gemacht

Arbeitsfeld 3.3.5: Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen UE Komponisten des Barock

Jg. 6 Dauer: 6 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler [3.3.5] • beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik [3.2.3] • koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe • setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein • setzen Musik in Bewegung um • verfügen über ein Repertoire von Bewegungsarrangements zur Musik	 Die Schülerinnen und Schüler analysieren beim Hören musikalische Gestaltungsmittel entwickeln Klangvorstellungen von barocker Musik wenden ihre Kenntnisse über Barockmusik selbständig auf weitere Hörbeispiele an lernen Komponisten vor dem Hintergrund der barocken Gesellschaft kennen 	Musikerportrait Biografien von Bach, Händel, Lully, Telemann, Vivaldi Musikstücke des Barock (u.a. Bach: Toccata für Orgel, Inventionen, Charpentier: Te Deum, Händel "Halleluja")	Stationsarbeit [mip 35/2012, 36/2013, 12/2005] Muu, S. 242f / S. 258f
gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung	erfassen typische Bewegungsmuster barocker Tänze	charakteristische Merkmale des Barock in Musik, Kunst, Architektur, Mode und Gesellschaft	

Arbeitsfeld 3.3.3: Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur UE Rondo

Jg. 7 Dauer: 5 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
[3.3.3]			
beschreiben formbildende Abschnitte unter Einbeziehung von Fachsprache	analysieren beim Hören formale Gestaltungsmittel	Rondoform Thema, Motiv, Phrase, Sequenz	Charpentier, Prélude zum Te Deum
gliedern Musik selbständig	lernen die Rondoform und die zugehörigen Fachbegriffe kennen	Benennung von Formteilen Refrain, Couplet Kontrast als Gestaltungsmittel	[Hörbeispiel und Spielpartitur]
beschreiben Entwicklungen in Musik und deren Wirkung	analysieren die musikalischen Mittel	Analysetechniken	
	wenden ihre Kenntnisse über die Rondoform		Mahna Mahna
[3.2.1]	selbständig auf ein weiteres Hörbeispiel an		[mip 11/2004, S. 34-40]
 experimentieren mit Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme gestalten ihren Gesang durch Dynamik und Artikulation 	improvisieren und komponieren eigene (vokale und/oder instrumentale) Couplets	Klassenrondo in Anwendung der erarbeiteten Inhalte	
gestalten men desang durch bynamik und Artikulation gestalten eigene musikalische Ideen mit der Stimme	stellen die eigenen Couplets und den gegebenen Refrain zu einem sinnvollen Ganzen zusammen		
[3.2.2] • erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe	bewerten ihre Ergebnisse bzgl. der Kontrastierung der musikalischen Mittel		

Arbeitsfeld 3.3.5: Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen UE Musik in der Werbung

Dauer: 5 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
 [3.3.5] untersuchen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik reflektieren Aspekte ihres eigenen Musik-Erlebens und setzen sie in Beziehung zu Musikerfahrungen anderer Personen untersuchen und beurteilen kritisch die Verwendung von Musik in den Medien [3.3.1] beschreiben, untersuchen und vergleichen die Wirkung unterschiedlicher instrumentaler und vokaler Klänge beschreiben elektronisch erzeugte Klänge [3.3.2] erkennen und beschreiben Dynamik und Tempo 	 analysieren Musik aus verschiedenen Werbespots analysieren die Verbindung von Bild und Ton formulieren Funktionen von Musik in der Werbung instrumentieren und komponieren Musik zu einem "stummen" Werbespot (Cue-Sheet) entwickeln ggf. ein eigenes Produkt, produzieren dazu einen Werbespot und komponieren dazu Musik mit Hilfe eines Cue-Sheet → Ideen für den fächerverbindenden Unterricht: Kunst: Filmperspektiven, Gestaltung eines Werbeplakats eines (eigenen) Produkts 	Intervalle (Feinbestimmung) Formen der Werbemusik Funktionen der Werbemusik Bild-Ton-Beziehung Komposition von Werbemusik zu einem vorhandenen Werbespot/eigenen Werbespot	Aufgenommene Werbespots (youtube) Handys/Videokameras Einfache Melodieinstrumente [Muu 2/3, S. 162-165]
untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien			
[3.2.2]erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe			
 notieren und spielen Melodien und Rhythmen experimentieren und improvisieren mit Klängen gehen sachgerecht mit Instrumenten um 			

Bewegungsarrangements zur Musik

gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung

Dauer: 5 Wochen

Arbeitsfeld 3.3.4: Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm UE Musiktheater: Carmen

Arbeitsfelder Lerninhalte Materialien Lernprozesse Kompetenzen verbindliche Grundbegriffe Unterrichtsgegenstände Die Schülerinnen und Schüler... Die Schülerinnen und Schüler... [3.3.4] untersuchen Beziehungen zwischen Musik und deren singen und spielen die Habanera möglichst stilgetreu Bassschlüssel Muu 2/3, S. 188-197 außermusikalischer Vorlage analysieren die Habanera überblicksweise punktierte Rhythmen, Triole erläutern die Verbindung von Musik und Szene in Chromatik einem Bühnenwerk informieren sich über die gesellschaftlichen Dvnamik untersuchen an Liedern das Verhältnis von Musik und Hintergründe der Oper und halten ggf. Kurzvorträge zu legato – staccato ausgewählten Aspekten Text → Methodenkonzept, Medienkonzept Alltagsleben in Sevilla um 1820 [3.3.2] wenden Noten als Hörhilfe an lernen unterschiedliche Gesangsformen der Oper Oper erschließen sich Notentexte mit Hilfsmitteln kennen Arie. Rezitativ erkennen und beschreiben Dynamik und Tempo Sinfonieorchester, Chor untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien gestalten Standbilder zu Zigeunerinnen bzw. Soldaten szenische Umsetzung von Musik gestalten passende Bewegungsformen zur Musik [3.2.1]setzen ihre Stimme beim Sprechen und Singen erarbeiten ggf. eine Mini-Oper mit ausgewählten funktional richtig ein szenischen und musikalischen Elementen nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen verbessern ihre Intonationssicherheit [3.2.2] spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband – auch nach Notation entwickeln metrische und rhythmische Sicherheit [3.2.3] koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein setzen Musik in Bewegung um verfügen über ein Repertoire von

Jg. 8

Dauer: 5 Wochen

Arbeitsfeld 3.3.4: Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm UE Programmusik am Beispiel Gershwin, Ein Amerikaner in Paris (EAiP)

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
 [3.2.2] erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband – auch nach Notation improvisieren nach vorgegebenen Gestaltungsprinzipien 	 entwickeln und verschriftlichen eigene Klangvorstellungen zu außermusikalischen Ereignissen aus der Vorlage zu "EAiP" setzen diese in Kleingruppen in Klangbilder um und arrangieren sie zu einer kurzen Komposition 	grafische Notation Verbalisieren von Hörerfahrungen Arrangieren Gruppenmusizieren	Muu 2/3 "Musik und Programm", S. 252ff vorhandenes Instrumentarium (Percussion, Stabspiele, Keyboards, etc.)
untersuchen Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage	 erkennen hörend und nachbildend die Hauptmotive von "EAiP" und können diese im Hörverlauf identifizieren lernen den Aufbau einer Partitur kennen entwickeln aus der Hörerfahrung heraus eine eigene Fortsetzung der Vorlage zu "EAiP" 	Leitmotivtechnik Aubau einer Partitur Programmmusik Konsonanz – Dissonanz Blues, Can Can, Charleston außermusikalische Vorlage	dazu Arbeitsblätter zur Partitur sowie zu Anordnungen von Leitmotiven Hörbeispiel zu "EAiP" sowie Unterrichts-CDs zu Muu 2/3

Arbeitsfeld 3.3.1 Musikalisches Gestaltungsmittel Klang UE Instrumentarium und Sound in der Rock- und Popmusik

Jg. 8 Dauer: 5 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte Materialie verbindliche Grundbegriffe Unterrichtsgege	
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
 [3.3.1] unterscheiden instrumentale und vokale Ensembles beschreiben Klänge differenziert mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme beschreiben, untersuchen und vergleichen die Wirkung unterschiedlicher instrumentaler und vokaler Klänge beschreiben elektronisch erzeugte Klänge [3.3.2] erschließen sich Notentexte mit Hilfsmitteln beschreiben Zusammenklänge und ihre jeweilige Wirkung in Musik verwenden Dreiklänge als Begleitung von Melodien [Kompetenz aus Jg. 5/6] beschreiben Dreiklänge und deren Einsatz in Musik 	 untersuchen Rock- und Popsongs mit "klassischer" Musik bzgl. Instrumentarium und Klangbild/Sound lernen A-Cappella-Musik unterschiedlicher Stilistik kennen singen und begleiten Songs stiltypisch 	Instrumente der Rock- und Popmusik elementare Spieltechniken Synkope Dreiklänge evtl. Bluesschema	geeignete Musikbeispiele insbesondere auch populäre A- Cappella-Musik (z.B. Bobby McFerrin, Wise Guys, Maybebop) Muu 2/3, S. 134-159
 [3.3.5] beschreiben zeittypische Aspekte von Musik untersuchen Entwicklungen in der Musikgeschichte untersuchen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik 			
 [3.2.1] singen einstimmige Lieder verschiedener Stil- und Herkunftsbereiche – auch auswendig singen ein- und mehrstimmige Lieder nach Noten 			
 [3.2.2] erwerben grundlegende Spieltechniken spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband – auch nach Notation entwickeln metrische und rhythmische Sicherheit erfahren die Bedeutung einzelner Instrumente und Instrumentengruppen im Zusammenspiel 			

Arbeitsfeld 3.3.3: Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur UE Formen der Polyphonie – Fuge, Ricercar u.a.

Jg. 9 Dauer: 5 Wochen

Lernprozesse	Lerninhalte	Materialien Unterrichtsgegenstände
	verbinanche Granabegrijje	Onterrichtsgegenstande
d Schüler		
·	Fuge Mehrstimmigkeit, Homophonie, Polyphonie	
hone Formen aus gegebenen Motiven		
ne Sprechfuge		
	į	
ne Verläufe in Rewegungen um	!	
ic vendare in bewegungen am		
ınd Fugen zu gliedern und beschreiben		
/erläufe		
speziellen Formelemente einer Fuge		
••		
n kennen	-	
moderical couple die bewiesetsleis st	!	
•		
musikanschen beziehungen		
re olei	Lernprozesse Ind Schüler Ind einfacher Kanons das Strukturprinzip Behone Formen aus gegebenen Motiven Johne Sprechfuge Johne Verläufe in Bewegungen um Johne Formen aus giedern und beschreiben Verläufe Speziellen Formelemente einer Fuge Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke Johnen Formen als typische, barocke	nd Schüler Ind einfacher Kanons das Strukturprinzip En Mehrstimmigkeit, Homophonie, Polyphonie Index Polyphonie Index Polyphonie Fuge Mehrstimmigkeit, Homophonie, Polyphonie Index Poly

Arbeitsfeld 3.3.3: Musikalische Gestaltungsmittel Form und Struktur UE Die Gattung Sinfonie

Jg. 9 Dauer: 5 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
 [3.3.3] gliedern Musik begründet beschreiben und unterscheiden Satztechniken unterscheiden Reihungs- und Entwicklungsform unterscheiden stiltypische Merkmale musikalischer Form 	erkennen und beschreiben formale Gliederungsaspekte von Sinfoniesätzen	Sinfonie	
 [3.3.5] wenden ihre Kenntnisse von musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei der Untersuchung von Musik an. ordnen Musik stil-, epochen- und gattungsspezifisch ein [3.3.2] analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen untersuchen harmonische Zusammenhänge und deren gestaltende Funktion in Musikstücken wenden Symbolschrift für die Beschreibung von harmonischen Verläufen an 	 beschreiben epochentypische Unterschiede in Form und Instrumentation ordnen hörend einzelne Sätze unterschiedlichen Epochen zu untersuchen personalstilistische Unterschiede kennen und untersuchen exemplarisch Satz- und Motivverarbeitungstechniken 		
 [3.3.1] analysieren instrumentale und vokale Besetzung und erklären ihre gestaltende Funktion lesen Partituren mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme 	 erfassen anhand von Untersuchungen einzelner Partiturausschnitte die instrumentale Besetzung und deren epochenbildende Funktion 		

Arbeitsfeld 3.3.4: Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm UE Funktionen von Filmmusik

Jg. 10 Dauer: 6 Wochen

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler		
 [3.2.2] erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe erfahren die Bedeutung einzelner Instrumente und Instrumentengruppen im Zusammenspiel [3.3.1] erläutern und reflektieren Sound als Gestaltungsmittel in der Rock-, Pop- und Filmmusik 	 gestalten eigene musikalische Verläufe zu ausgewählten Filmszenen analysieren die Filmmusik kurzer Filmsequenzen und tragen die Ergebnisse in die Storyboard ein 	Klangfarbe Tutti – Solo Filmmusik und Sounddesign	Muu 2/3: Einheit zu "Titanic" weitere geeignete Filmsequenzen
[3.3.2]analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen			
 [3.3.4] deuten Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage analysieren und interpretieren das Verhältnis von Musik und Text beschreiben Funktionen von Musik im Film interpretieren die Verbindung von Musik und Szene 	 nehmen Wechselwirkungen zwischen bewegtem Bild und dazu ablaufender Musik wahr kennen grundlegende Techniken der Filmgestaltung und Kameraeinstellungen kennen und wenden Leitmotivik an 		
 [3.3.4] vergleichen und bewerten unterschiedliche Funktionen von Musik untersuchen Verbindungen von Musik und Musikmarkt 	erfahren grundlegende Funktionen von Musik in unterschiedlichen emotionalen Zusammenhängen		

Jg. 10

Dauer: 5 Wochen

Arbeitsfeld 3.3.1: Musikalisches Gestaltungsmittel Klang UE Politische Musik am Beispiel Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau

Arbeitsfelder Kompetenzen	Lernprozesse	Lerninhalte verbindliche Grundbegriffe	Materialien Unterrichtsgegenstände	
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler			
 [3.3.1] analysieren instrumentale und vokale Besetzung und erklären ihre gestaltende Funktion lesen Partituren mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme [3.3.2] lesen Partituren und formulieren auf dieser Grundlage Hörerwartungen analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen [3.3.4] deuten Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage analysieren und interpretieren das Verhältnis von Musik und Text [3.3.4] ordnen Musik stil-, epochen- und gattungsspezifisch ein vergleichen und bewerten unterschiedliche Funktionen 	 hören Aufnahmen und formulieren Klangeindrücke formulieren anhand historischer Bild- und Textzeugnisse musikalische Erwartungen setzen biografische Kenntnisse in Beziehung zum musikalischen Werk lernen exemplarisch, eine Partitur zu analysieren analysieren anhand ausgewählter Stellen das Musik-Text-Verhältnis erfahren Aspekte der Dodekaphonie und Atonalität 	historisch-biografische Texte und Bilder Verbalisieren von Hörerfahrungen Leitmotivtechnik außermusikalische Vorlagen Partituraufbau C-Schlüssel; transponierende Instrumente Chromatik, Cluster Atonalität Zwölftonmusik politische Musik	Arbeitsblätter aus unter- schiedlichen historischen Quellen Partiturvorlage Bild- und Textdokumente aufbereitetes Material aus "Sequenzen 2"	

3. Grundlagen der Leistungsbewertung

Jahrgänge 5-10:

- bei ganzjährigem Unterricht: zwei Klassenarbeiten pro Schuljahr. Hier kann eine der Klassenarbeiten durch eine fachpraktische Arbeit ersetzt werden.
- bei epochalem Unterricht: eine Klassenarbeit pro Halbjahr
- Bewertungsverhältnis mündlich: schriftlich = 2:1

4. Besondere Unterrichtsangebote

4.1. Kreativprofil 5-7

Der Wahlbereich Kreativ-Profil bietet die Möglichkeit,

- musikalische,
- künstlerische oder
- darstellerische

Talente jeweils gezielt, aber mit Blick auf das Ganze individuell zu fördern und die unterschiedlichen Begabungen in gemeinsamen Projekten (wie z. B. einem Musical) einzubringen und auszubauen.

Der verstärkte Unterricht in den Fächern Musik und/oder Kunst und/oder Darstellendes Spiel soll den Schülerinnen und Schülern dabei einen Raum geben, in dem sie auf dem Fundament ihrer Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Zusammenarbeit mit anderen

- phantasievolle Sichtweisen entwickeln,
- fachübergreifende Zusammenhänge herstellen,
- kreative Zugänge und Lösungen im Umgang mit alltäglichen Phänomenen finden und diese bei der Realisierung ihrer gemeinsamen Vorhaben in die Tat umsetzen können.

4.2. Profilunterricht in den Jahrgängen 8-10

Dieses Angebot ergänzt den regulären Musikunterricht im Rahmen des "B-Profils" (Geschichte plus Kunst oder Musik). Folgende Inhalte und Arbeitstechniken stehen im Mittelpunkt:

- Übungen zur Stimmbildung und Singen,
- elementares Instrumentalspiel,
- Improvisieren einfacher Prinzipien mit Instrument und Stimme,
- Klangerfahrungen unterschiedlicher Art,
- Percussion (ggf. auch Body-Percussion),
- projektartige Unterrichtsvorhaben, z.B. aus den Bereichen Musiktheater, Audiotechnik oder Filmmusik.

Sie können sich wie folgt auf die Jahrgänge 8-10 verteilen:

Jahrgang 8

• Musikpraxis (vokal, instrumental, szenisch), evtl. mit abschließender Präsentation

Jahrgang 9

- Musikpraxis (Fortsetzung)
- Arrangieren von Musik (Grundlagen)
- Filmmusik

Jahrgang 10

- Arrangieren und Komponieren
- Songwerkstatt
- Tonstudioprojekt

5. Differenzierungsmöglichkeiten im Musikunterricht

- Lerntempo: Die Lernzeit im Unterricht wird sowohl in Bezug auf Art, Reihenfolge, Umfang als auch in Bezug auf die Bearbeitungszeit unterschiedlich genutzt.
- Grad der Selbständigkeit: Die Schülerinnen und Schüler erhalten unterschiedlich vorstrukturierte Aufgaben mit unterschiedlichen Lernhilfen.
- Aufgabenangebot: Die Schülerinnen und Schüler haben bei der Aufgabenstellung verschiedene Wahlmöglichkeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten.
- Komplexität: Aufgaben bzw. Musikstücke unterschiedlicher Komplexität werden bereitgestellt.
- Zugang: Der Einsatz verschiedener Medien und Methoden soll unterschiedliche Lerntypen ansprechen.

Konkrete Anwendungen

- unterschiedliche Arten der Stückerarbeitung (z. B. Vor- und Nachsingen, mit oder ohne Notenbild, Texte besprechen, Fokus auf Sprachrhythmus und Bewegung)
- Liedauswahl angepasst an Alter, Geschlecht, Vorlieben...
- instrumentale Begleitstimmen für stärkere Schülerinnen und Schüler
- unterschiedliche Stimmen für heterogene Schülerschaft
- Übephasen in GA/PA/EA mit/ohne Hilfen
- Mehrstimmigkeit (leichte und schwierige Stimmen und Lagen verteilen)
- Rhythmen selbst erfinden oder nur nachmachen
- abgestufte Aufgabenstellungen (Puzzle- und Zuordnungsaufgaben, Tonvorrat vorgeben, bis zur freien Komposition)
- unterschiedliche Darstellung von Musik (Bewegung, Bild, Worte...)
- Differenzierung bei Analyseaufgaben: unterschiedliche Zuteilung von Parametern, unterschiedliche Zuteilung der zu analysierenden Stellen
- Hörhilfen, z. B. graphische Schemata
- unterschiedliche Reduktion von z. B. Partituren

6. Mögliche Beiträge zum Methodenkonzept der Schule

Jg.	UE	Baustein	Mögliche thematische Aspekte
7	Musilthootor Cormon	Umgang mit der Bibliothek und dem Internet	Recherche zu den gesellschaftlichen Hintergründen der Oper
'	Musiktheater, Carmen	Anfertigen von Unterrichtsprotokollen und einfachen Referaten	Kurzvorträge zu ausgewählten Aspekten

7. Mögliche Beiträge zum Medienkonzept der Schule

Jg.	UE	Baustein	Mögliche thematische Aspekte
10	Filmmusik	Bilder, Audio, Video: Werkanalyse	Analyse einer kurzen Filmsequenz mittels Storyboard

8. Möglichkeiten fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichts

Jg.	UE	Bezugsfach	Mögliche thematische Aspekte
10/ Pr9	Filmmusik	Kunst	Erstellen und Vertonen von Kurzfilmen